

	Anfragen-Nr.	
	AF-0149/2020	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Friedhof der Stadt Eisenach

I. Sachverhalt

Zur Situation auf dem Hauptfriedhof und zur vorgelegten Friedhofsgebührensatzung hat der Unterzeichner noch einige Fragen.

zu 1. und 2.

Grabpatenschaften:

Immer mehr Kommunen in Deutschland bieten Grabpatenschaften an. So zum Beispiel Weimar und Dresden. Hier besteht die Möglichkeit, erhaltenswerte Gräber zu pflegen und diese wenn gewünscht auch für sich zu reservieren. In Eisenach ist eine Patenschaft nur mit der Pflege des Grabes verbunden. Die Umsetzung einer Patenschaft mit dem Anspruch auf den Erwerb einer Nutzungszeit nach dem Tod würde nicht nur die Kosten der Pflege durch Friedhofsmitarbeiter verringern, sondern kann auch noch zusätzliche Mehreinnahmen bringen.

zu 3. und 4.

Zustand Friedhofsgebäude:

In der Gebührenkalkulation sind auch Reparaturarbeiten an der Kapelle und den Friedhofsgebäuden aufgeführt. Bei der Besichtigung des Daches der Kapelle ist dem Unterzeichner dessen Zustand aufgefallen. Teils sind dort noch Plastikfallrohre aus DDR-Zeiten verbaut. Auch einige Ortgangs-Bleche scheinen noch aus dieser Zeit zu sein. Ferner haben sich auch einige Schiefertafeln im Laufe der Zeit gelöst. Laut Anlage zur Beschlussvorlage fanden die letzten Reparaturarbeiten am Dach im Jahr 2001 statt. Auch die Feuchtigkeit in den Gebäudewänden ist wohl ein Problem. Im Gespräch mit früheren Friedhofsmitarbeitern hieß es, das wohl früher das einst betriebene Krematorium für trockene Wände sorgte und war anscheinend so angelegt, um die Kapelle mit der Restwärme zu versorgen.

II. Fragestellung

1. Wurde dieses Patenschaftsmodell bereits geprüft bzw. wie positioniert sich die Stadtverwaltung zu dieser Frage? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
2. Gibt es auf den Friedhöfen der Stadt Eisenach hierfür geeignete Gräber? Wenn Ja, wie viele?
3. Aus welcher Kostenstelle werden eine Neubedachung oder Reparaturen an den Gebäuden bezahlt?

4. Werden Sanierungsmaßnahmen in die Gebührenkalkulation einbezogen? Wenn Ja, in welcher Höhe und warum?

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung • Postfach 101462 • 99804 Eisenach • Amt: 01.6

BÜRO STADTRAT

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
27.11.2020

Beantwortung der Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Friedhof der Stadt Eisenach 0149/2020)

(AF-

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Die Übernahme ist entgegen der Schilderung im Sachverhalt zum jetzigen Zeitpunkt bereits mit der Möglichkeit ein Nutzungsrecht zu erhalten möglich. Die Nachfrage ist jedoch sehr gering. Da es sich i.d.R. um sehr große Grabstätten handelt und deren Erhalt bzw. Sanierung mit hohen denkmalschutzrechtlichen Auflagen verbunden ist.

zu 2.

Auf dem Hauptfriedhof gibt es für Grabpatenschaften geeignete Gräber. Die Anzahl ist kurzfristig nicht zu beziffern, da verschiedene Faktoren (z.B. laufendes Nutzungsrecht, Ehrengrabstätte etc.) geprüft werden müssten.

zu 3. und 4.

Reparaturen/Sanierungen sind grundsätzlich aus den Mitteln für hochbauliche Maßnahmen unter der Kostenstelle Friedhof zu finanzieren und fließen in voller Höhe in die Gebührenkalkulation ein. Im Falle von investiven Maßnahmen, wie eine Neubedachung würden die Kosten in Höhe der jährlichen Abschreibung (bei Gebäuden über eine Nutzungsdauer von 60 Jahren) in den jeweiligen Kalkulationszeitraum einfließen. Da es sich in beiden Fällen um betriebsnotwendigen Aufwand handelt, ist dieser nach § 12 Abs. 2 und 3 Thüringer Kommunalabgabengesetz in der Gebührenberechnung anzusetzen.

gez. Katja Wolf

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbuerou@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr	Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr	Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr	Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Unverschlüsselter E-Mail Verkehr ist keine rechtssichere Kommunikation im Sinne des Datenschutzes. Nutzen Sie zur Übermittlung personenbezogener Daten den Postweg oder eine angemessene Form der E-Mail Verschlüsselung.

Die elektronische Erreichbarkeit eröffnet keinen Zugang für die Übermittlung von elektronischen Dokumenten nach § 3a VwVfG, § 3a ThürVwVfG, § 36a SGB I und § 87a AO.

Oberbürgermeisterin